

RUNDSCHAU

HERAUSGEGEBEN VON KURT EGGER

Die führende Wochenzeitung im Oberland und Außerfern

Nr. 37, 44. Jahrgang

Verlagshaus Egger, 6460 Imst, Postgasse 9, Tel. 05412/6911

15./16. September 2021

Rückkehr in die Heimat



Nach seinem sensationellen Erfolg bei den diesjährigen Paralympics in Tokio wurde Handbiker Alexander Gritsch sowohl in Innsbruck als auch in seiner Heimatgemeinde Tarrenz gebührend empfangen. Mehr dazu auf Seite 20

RS-Foto: Krismer

Rummel

Gemütlicher „Feierabend mit Freunden“ in der Imster Innenstadt

Seite 15

Ruhestand

Bürgermeister verabschieden Waldner und Heppke in die Pension

Seite 24

gitterle



TISCHLEREI & WOHNEN

GITTERLE.AT

Design aus Stein
SteinTEC
STEINMETZBETRIEB
Fachwerkstätte für Natursteinbearbeitung
ÖTZTAL

Wir übernehmen für Sie die komplette Grabgestaltung.
Steine in zeitloser Schönheit – mit kompletten Zubehör.

Gewerbegebiet, Vorderes Ötztal 2, 6441 Umhausen,
Tel. 05255 500 54, Fax: 05255 500 54 54, office@steintec.at, www.steintec.at

astri
Tradition die passt®

6430 Ötztal-Bahnhof
astri.at | ☎

Ihr regionaler Ausstatter für:
VEREINS- & FIRMENBEKLEIDUNG

JAGD- OUTDOOR & LANDHAUSMODE **ÖTZTAL**

Japan meets Tirol in Mieming

Grafische Werke aus zwei Welten sind derzeit im Mesnerhaus zu sehen

Druckgrafik hat in Japan eine lange Tradition und in Europa einige Kunstrichtungen maßgeblich beeinflusst. Wie stark sich die beiden kulturellen Welten gegenseitig inspiriert und fasziniert haben, lässt sich bis zum 26. September bei der Ausstellung im Kunst-Werk-Raum Mieming „Japan meets Tirol“ erahnen.

Von Agnes Dorn

Auch wenn es zwei Welten sind, aus denen Detailansichten im Mesnerhaus präsentiert werden, lässt sich doch – zumindest für den ungeübten Laien – nicht auf den ersten Blick erkennen, welche Druckgrafiken in welchen Ländern entstanden sind. Die gegenseitige Einflussnahme japanischer und europäischer Kunst dauert seit vielen Jahrzehnten an, wodurch auch die Weiterentwicklungen der jeweiligen Epochen nicht ohne Wiederhall geblieben sind. Im Kunst-Werk-Raum Mieming sind derzeit Werke von Studenten der Tokyo University of the Arts sowie von Tiroler Grafikkünstlern zu sehen. Stellvertretend für die asiatischen Teilnehmer

war Professor Michael W. Schneider angereist, der zur Vernissage kurz über die Geschichte der japanischen Druckgrafik referierte: „Japanische Künstler sind bekannt dafür, dass sie technisch ausgezeichnete Druckgrafiken machen. Ursprünglich war die Druckgrafik in Japan eher die billige Kunst. Aber mit der unglaublichen Wertschätzung, die diese Technik außerhalb Japans erfahren hat, hat sie auch dort an Wert gewonnen“, zeichnet Schneider die kunstgeschichtliche Entwicklung der Druckgrafik nach. So hat diese aus Japan stammende Technik bis heute zahlreiche Kunstrichtungen in Europa beeinflusst, wie den Impressionismus oder den Jugendstil. Durch diese Wertschätzung konnte auch die Bedeutung



Michael W. Schneider als Vertreter der japanischen Künstler, Karin Byrne, Karl Zauner, Eva-Maria Huter, Manfred Egger, Anna Maria Achatz, Elisabeth Melkonyan sowie (nicht im Bild) Barbara Fuchs, Erich Horvath und Maria Perwög (v.l.) stellen derzeit im Mesnerhaus aus.

RS-Fotos: Dorn

der Technik in Japan gesteigert und zu einem wichtigen Bestandteil der kulturellen Identität werden. Gerade in der Druckgrafik – so der Professor der Kunstuniversität von Tokio weiter – würde Wert darauf gelegt, dass die Studenten nicht in ein enges Korsett der Lehrenden hineingezwängt würden. So ist auch in Mieming eine große Bandbreite an Grafiktechniken zu bewundern. Die Arbeiten reichen von Kaltnadelradierungen über Holzdrucke bis zu Linolschnitten.

„Da wir in unserer Galerie immer wieder Grafikschwerpunkte haben, Grafiksymposien ausrichten, bei denen Kunstschaffenden beim Arbeiten über die Schulter geschaut werden kann, fanden wir die Idee reizvoll“, freut sich Huter, dass die länderübergreifende Ausstellung nun zustande gekommen ist. Die Werke sind noch bis zum 26. September jeweils samstags und sonntags von 16 bis 20 Uhr zu sehen.



Von Karin Byrne sind „natural forms“, zwei Linolschnitte in einer Auflage von jeweils fünf Stück, zu sehen.

1. Oktober: Doppel-Ausstellung in der Imster lehn7-Galerie

(tamt) Zwei Frauen mit derselben künstlerischen Leidenschaft laden demnächst ein in die Imster lehn7-Galerie: Eröffnen wollen Barbara Hauser und Klaudia Scheiber-Trenkwalder dabei aber unterschiedliche Zugänge zu Kreativwelten, die sich bei Hauser kräftig, bunt und ausdrucksstark zeigen, wäh-

rend ihre Mitausstellende auf kleinformatisch, geometrisch Verspieltes in diversen Grauschattierungen setzt. Auf- tun werden sich die Pforten am Freitag, dem 1. Oktober, um 18 Uhr – allerdings nur für ein einzelnes Wochenende: Am Samstag von 13 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 14 Uhr.

Diese Woche auf Oberland TV

- Begrüßung des neuen Stadtpfarrers in Imst
- Feierabend mit Freunden
- Elf Jahre AREA 47
- Umweltreferat Imst
- Schafschied in Tarrenz
- neuer TVB Obmann in Imst
- Empfang Alexander Gritsch - Doppelbronze-Medaillengewinner

ITV  OTV 
Fernseh für's Tiroler Oberland!

Informationen zum Empfang
& alle Beiträge online auf

www.otv.at